



Nachrichten aus dem Quadrat

Rundbrief der Heilsarmee
Korps Mannheim

Mai

Juni

Juli 2015

Das möchte ich weitersagen...

Manchmal scheint es ja wirklich so zu sein, wir unternehmen alles Mögliche, beten ohne Ende, geben uns richtig Mühe – und am Ende ist nichts dabei herausgekommen, niemand wollte unser Zeugnis von Jesus hören, kaum einer der neuen Besucher des Gottesdienstes ist je wieder gekommen. Aber der Schein trügt. Gott sagt uns, dass NICHTS, was wir für den Herrn tun, vergeblich ist. Und nichts heißt auch wirklich nichts. Es ist nicht so, dass 50% oder 75% oder 90% unserer Bemühungen irgend einen Sinn machen, sondern genau 100%!

Der sichtbare Erfolg kann uns versagt werden, das wissen wir alle. Aber wir wissen nicht, was Gott mit dem Samen anstellt, den wir ausgestreut haben.

Bekannt geworden ist ja die Geschichte von dem Mann aus Australien, der Jahre lang Traktate auf der Straße verteilte. Nie erhielt er auch nur eine Rückmeldung. Nie bekam er etwas mit davon, ob seine Mühe irgendetwas bewirkt hätte. Doch nach etlichen Jahren fragte ein Pastor aus England einmal ein neues Gemeindeglied, wie dieser denn zum Glauben gekommen sei. Der Mann antwortete, dass er in Australien von einem Mann auf der Straße angesprochen worden war und ein Traktat bekommen hatte. Dieses hatte schließlich zu seiner Bekehrung geführt. Der Pastor traute seinen Ohren nicht. Er fragte, in welcher Stadt das gewesen sei. Am Ende stellte sich heraus, dass auch der Pastor einst durch diesen Australier zum Glauben gekommen war.

In der Folge fanden sich immer mehr Christen, die alle durch ein erhaltenes Traktat dieses Mannes zum Glauben gekommen waren. So wurde beschlossen, den Mann einmal in seiner Heimat zu besuchen und nach England einzuladen. Und tatsächlich: Man fand ihn in der selber Stadt wieder, wo er nach wie vor Traktate verteilte. Der Mann folgte von Herzen gerne der Einladung und flog mit den Besuchern zusammen nach England. An dem Sonntag, als der Gottesdienst stattfand, führte man den Mann in die Kirche und sagte ihm, dass dies ein ganz besonderer Gottesdienst sei.

....

Man hatte ausschließlich Menschen eingeladen, die einst durch ein Traktat von ihm zum Glauben gekommen waren. Der Mann konnte es nicht fassen: Die ganze Kirche war voll. Nicht ein freier Platz. An den Rändern mussten sogar einige stehen und auch die Empore war voll mit Menschen. Von Herzen gerührt dankte der Australier seinem Herrn, dass er so viele Jahre und Jahrzehnte später auf einen Schlag die Früchte seiner Arbeit sehen durfte.

Das zeigt sehr schön, dass Gott eben eine andere Perspektive hat. Er wird diejenigen belohnen, die sich für sein Reich einsetzen. Wann und wo, das wissen wir nicht. Aber wir dürfen glauben, dass es sich in jedem Fall lohnt.

Ich gehöre auch manchmal zu den Zweiflern, wenn ich Sonntags die kleine Runde an Gottesdienstbesuchern betrachte und mir volle Stuhlreihen wünsche. Woran liegt es? Was läuft schief? Ist mein Glaube zu klein? Was hat Gott mit dem Korps Mannheim der Heilsarmee vor?

Die letzten Wochen habe ich immer wieder den Satz gehört: „ich weiß, dass Gott Großes vorhat mit unserem Korps. Glaube nur daran!“ Ich lächle dann immer und denke „ich kann es mir nicht vorstellen in der jetzigen Situation“.

Doch ich möchte weiter beten und besonders dankbar sein, dass unsere kleine Truppe Sonntag für Sonntag kommt und den Gottesdienst gestaltet und die Möglichkeit hat, durch liebevolle Offiziere, geistig aufgetankt in die Woche zu gehen. Ich möchte mich freuen, wenn neue Besucher auch nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Tee das Gespräch anfangen und wiederkommen möchten. Ja, ich möchte glauben, dass Gott Großes mit unserem Korps vorhat und wenn ich wieder einmal zweifle dann ist hoffentlich jemand zur Stelle, der mich anlächelt und sagt:
„Gott hat Großes mit unserem Korps vor!“

Wochenprogramm



Donnerstag

19:00 Uhr Musikerübung

Sonntag

16:30 Uhr Kapellenprobe

18:00 Uhr Versammlung

Jeden ersten Sonntag im Monat:

16:00 Uhr Tischgottesdienst

- Der Seniorenkreis muss aus organisatorischen Gründen bis zum Herbst leider ausfallen.
- Es ist ein neuer **JugendHausKreis** entstanden der sich einmal im Monat trifft. Das nächste Mal am **16.05. um 19:30 Uhr**

Mai:

31.05.15 18:00 Uhr Gottesdienst mit DC Marti

Juni:

07.06.15 16:00 Uhr Tischgottesdienst mit Major Gero Röhlen

21.06.15 18:00 Uhr Gottesdienst mit DC Marti

Alle Jahre wieder findet auch dieses Jahr eine Sommerpause statt. Am 26.07. treffen wir uns zum letzten Gottesdienst, welcher auch gleich der Begrüßungsgottesdienst für unsere neuen Korpsoffiziere Majore Weber sein wird. Frisch erholt und mit vielen Erlebnissen treffen wir uns am **20.09.15 um 18:00 Uhr** wieder im Saal der Heilsarmee Mannheim.

Ich wünsche allen eine schöne und gesegnete Zeit.

Termine außerhalb des Korps



Frauentag:

Am **09.Mai. 15** findet im Korps Frankfurt der diesjährige Frauentag der Heilsarmee unter dem Thema : **Beschenkt | Tausend Gründe, Gott zu danken** statt. Beginn ist um 10:30 Uhr Ende ca. 17:00 Uhr Ein Unkostenbeitrag von 9,- € wird erhoben (u.a. für Verpflegung)



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. - 7. Juni 2015

Kirchentag in Stuttgart

Vom **03.-07. Juni 15** findet in Stuttgart der evangelische Kirchentag statt. Die Heilsarmee ist mit einem Informationsstand vertreten.



Vom **13. - 23.August 15** findet in Burbach-Holzhausen die Seniorenfreizeit statt. Das Thema in diesem Jahr: "Willkommen zu Hause!" Jeder von uns braucht ein Zuhause, einen Ort, wo wir uns wohlfühlen dürfen. Gemeinsam machen wir uns anhand der Bibel auf Entdeckungstour durch unser Lebenshaus. Vielleicht entdecken wir Neues oder Altbekanntes, lange Vermisstes oder Renovierungsbedürftiges.

150 Jahre Heilsarmee Internationaler Kongress der Heilsarmee in London

Vom **01.-05. Juli 15** findet in London der Internationale Kongress der Heilsarmee statt. Es wurde lange geplant, organisiert und alles vorbereitet damit es ein Fest der Freude, Begegnung, Ansporn und Ausrichtung werden kann.

Für all diejenigen, die nicht persönlich am Kongress teilnehmen können wird eine Live-Schaltung von den Hauptveranstaltungen eingerichtet. Lassen Sie uns für eine segensreiche Zeit beten, für die Leitung, deren große Verantwortung, für neue Inspiration mit Blick in die Zukunft.



Du und Ich



• Gebetsanliegen

- Sie haben ein Gebetsanliegen und möchten, dass wir für Sie beten? **Nehmen Sie Kontakt zu mir auf.**
- Zeugnis geben
- Sie möchten ihr Zeugnis auch denen zugänglich machen die den Gottesdienst nicht mehr besuchen können? **Nehmen Sie Kontakt zu mir auf.**

Suchmeldung

Ich vermisse Freunde und Besucher unseres Korps die sich in den letzten Wochen und Monaten zurück gezogen haben und hier einfach fehlen. Wer hat sie gesehen und noch Kontakt zu ihnen???

Ich würde gerne Kontakt aufnehmen.

Wer hilft mir dabei???

Geburtstage



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate Mai, Juni und Juli!
Gottes Segen möge Sie begleiten und seine Kraft mit Ihnen sein.

Korpsnachrichten

Der kleine Saal erstrahlt in neuem Glanz! Mit viel Elan, Freude und Unterstützung wurde ein Ort der Ruhe, aber auch für Aktion geschaffen. **Danke für die Unterstützung aller Helfer!**



Es war für 21 Musiker ein erfolgreiches Musiker- Wochenende, reich gesegnet und erfüllt von satten Bass- und zarten Posaunenklängen. Die Gemeinschaft während der Tage war geprägt von Spaß, Anstrengung, Stille in der Andacht und Erholung beim Spaziergang. Am Sonntag konnten wir in einem etwas kleineren Rahmen den Tischgottesdienst mit gestalten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Mein Zeugnis: In meinem Garten war ich die letzten Tage damit beschäftigt zwischen Erdbeerpflanzen, Kohlrabi und Radieschen das Unkraut zu entfernen. Das ist gar nicht so einfach, wenn noch Samen von Karotten und Tagetes am keimen und die zarten Blätter kaum zu unterscheiden sind von Vogelmiere, Giersch und Quecke. Also ich bräuchte kein Unkraut, aber beim rauszupfen wurde mir klar, dass in meinem Leben oft schön anzusehendes Unkraut wächst und es Gott keine Mühe macht, jeden Tag aufs Neue diese Unkräuter raus zu reißen. Er kennt sie alle und lässt nur die guten Pflanzen stehen.

Danke für diesen tollen Gärtner.